

Ausschreibung Stadtschreiber/in in Magdeburg

Kurzinfo

Vergabe an:	deutschsprachige Wortkünstler im weitesten Sinn (Autoren, Publizisten, schriftstellerisch tätige Künstler bzw. Künstlerinnen verschiedener literarischer Genres und Gattungen)
Art der Förderung:	Aufenthaltsstipendium
Kategorien:	Lyrik, Prosa, Drama
Ende der Bewerbungsfrist:	31. Juli 2017
Dauer:	1. März bis 30. September 2018
Stipendium:	1.200 EUR mtl.
Voraussetzungen:	Eine selbstständige, nicht im Eigenverlag herausgegebene Publikation, ist erforderlich. Insbesondere werden Autorinnen und Autoren gesucht, die sich mit künstlerischen Mitteln auf Geschichte und Gegenwart der Stadt einlassen, sich gern mit dem urbanen Leben und den literarisch-kulturpolitischen sowie künstlerischen Traditionen der Stadt befassen und sich in die laufenden Prozesse einmischen und literarisch die Kommunikation in der Stadt zu befördern und anzuregen verstehen.

Beschreibung

Die Landeshauptstadt Magdeburg lädt deutschsprachige Autorinnen und Autoren unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit ein, sich um den Posten des/der Stadtschreibers/in in Magdeburg für 2018 zu bewerben.

Der/die Stadtschreiber/in wird sieben Monate (vom 1. März bis 30. September 2018) in Magdeburg leben und arbeiten. Die Höhe des Stipendiums beträgt monatlich 1.200 Euro. Für den Zeitraum des Aufenthalts stellt die Stadt Magdeburg eine Gästewohnung für den/die Stipendiaten/in mietkostenfrei zur Verfügung.

Die Landeshauptstadt Magdeburg erwartet, dass der/die Stadtschreiber/in seine/ihre Stipendiatenzeit weitgehend in Magdeburg verbringt und sich mit seinen/ihren künstlerischen Mitteln auf Geschichte und Gegenwart der Stadt einlässt. Er/sie sollte sich gern mit dem urbanen Leben und den literarisch-kulturpolitischen sowie künstlerischen Traditionen der Stadt befassen, sich in die laufenden Prozesse einmischen und seine/ihre „Außensicht“ in einem literarischen oder literarisch-publizistischen Beitrag öffentlich machen und zur Diskussion stellen, um die Kommunikation in der Stadt zu befördern und anzuregen.

Außerdem werden Anregungen im Allgemeinen und im Hinblick auf das Bewerbungsverfahren der Landeshauptstadt Magdeburg um den Titel Kulturhauptstadt Europas erwartet. Der/die Stipendiat/in sollte Anteil an der Kunst- und Kulturszene Magdeburgs nehmen und Freude sowie Interesse an städtischer Kultur haben.

Das Stadtschreiber-Stipendium der Landeshauptstadt Magdeburg wird für Wortkünstlerinnen und -künstler im weitesten Sinn (Autoren, Publizisten, schriftstellerisch tätige Künstler bzw. Künstlerinnen verschiedener literarischer Genre und Gattungen) ausgeschrieben, die bereits eine selbstständige, nicht im Eigenverlag herausgegebene Publikation vorweisen können.

Der/die Stipendiat/in sollte bereit sein, neben dem Textbeitrag bzw. mit dem entstandenen Textbeitrag mindestens

- eine Vorstellungs- bzw. Antrittslesung aus eigenen Texten,
- 2 Schullösungen sowie
- eine Abschlusslesung (möglichst während der Magdeburger Literaturwochen)

durchzuführen. Für diese Lesungen erhält er/sie zusätzlich zum Stipendium ein Honorar.

Bewerbung

Zur Auswahl der/des Stipendiatin/en ist die Einsendung einer bisher unveröffentlichten aktuellen Textprobe, die eine Länge von 5 Normseiten nicht überschreitet, erforderlich (eine Normseite besteht aus 30 Zeilen à 60 Zeichen, max. 9.000 Zeichen; Leerzeichen, unvollständige Zeilen und Leerzeilen werden mitgezählt – bitte angeben!; keine Silbentrennung und kein Blocksatz). Längere Texte werden nicht berücksichtigt!

Des Weiteren gehören zu den Bewerbungsunterlagen ein Anschreiben mit Begründung (max. 2 A 4-Seiten), eine Vita und eine künstlerische Bio-/Bibliographie.

Die Bewerbungen sind generell per E-Mail an kulturbuero@magdeburg.de einzureichen.

Bewerbungsstelle:

Landeshauptstadt Magdeburg
Fachbereich Kunst und Kultur
Kulturbüro
Julius-Bremer-Straße 10
39104 Magdeburg

Ansprechpartner:

Dr. Ronald Dürre, Teamleiter Kulturförderung
Tel.: 0391 – 540 2366, E-Mail: ronald.duerre@kb.magdeburg.de